



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/055/2012
Sitzungsdatum:	Montag, 18.06.2012
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:32 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

entschuldigt

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

Hübner-Möbus, Sigrun

entschuldigt

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

entschuldigt

Wenning, Georg

abwesend

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Kleinlein, Peter

Reinsberger, Doris

Schmiedl, Alwin

Weisel, Angela

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bürgerfragestunde
- 2 . Ganztagsangebot an der Grundschule
hier: Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. vom 25.05.2012
- 3 . Antrag der FW Oberasbach e. V. zum Berichtswesen
- 4 . Antrag der FW Oberasbach e.V. zu Stadtwerken
- 5 . Entscheidung über Baumbestattungen am Friedhof Unterasbach
- 6 . Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße;
hier: aktueller Planungsstand und Auftragsvergabe Rohbauarbeiten
- 7 . Neubau der Kindertagesstätte an der Kulmbacher Straße;
hier: Vergabe der Architektenleistungen
- 8 . Auflassung des Bahnüberganges Oberasbach, Neubau Straßen- und Fußgängerunterführung; hier: Kreuzungsvereinbarung
- 9 . Brunnenabdeckung
- 10 . Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 22.07.2012
- 11 . Mitteilungen
- 12 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 12.1 . Unkraut am Bahnhofpunkt Unterasbach
 - 12.2 . Bushaltestellenbeschriftung
 - 12.3 . Müllcontainer vor dem El Café

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die 55. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Es fehlen Frau Chille, Frau Hübner-Möbus, Herr Wendel und Herr Wenning. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 2:

S-0853

Ganztagsangebot an der Grundschule

hier: Antrag der Freien Wähler Oberasbach e.V. vom 25.05.2012

Herr Heidl führt aus, dass die Ausarbeitung des Ganztagsangebots nicht Aufgabe der Stadtverwaltung ist. Die Initiative muss von den Schulen ausgehen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck bittet den Antrag zurückzuziehen oder in eine Absichtserklärung zu ändern, dass die Stadt Oberasbach ein Ganztagsangebot befürwortet.

Herr Forman hält den Antrag der Freien Wähler aufrecht. Es soll jedoch heißen „die Stadtverwaltung steht zu einem Ganztagsangebot“ anstatt die „die Stadtverwaltung erarbeitet ein Ganztagsangebot“.

Herr Höflinger bezweifelt, dass der Antrag notwendig ist. Die Schulen werden von sich aus ein Konzept erstellen, wenn eine Bedarfserhebung durchgeführt wurde.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 4 dagegen: 17 anwesend: 21

Die Stadtverwaltung steht zu einem Ganztagsangebot an den beiden Grundschulen nach dem Vorbild der Mittelschule. Weiter soll auch eine Betreuung bei Bedarf über die Unterrichtszeit hinaus sichergestellt werden.

Mit diesem Angebot tritt die Stadt an die Grundschulen mit dem Ziel heran, dass im Schuljahr 2012/13 ein gebundener Ganztagszug eingerichtet werden kann.

TO-Punkt 3:

S-0844

Antrag der FW Oberasbach e. V. zum Berichtswesen

Herr Heinl spricht sich für den alternativen Beschlussvorschlag aus, der die Beschlüsse aus den Sitzungen im Februar und März fortführt.

Herr Dr. Schwarz-Boeck ergänzt, dass auch der Rechnungsprüfungsausschuss eingebunden werden könnte.

Herr Forman stimmt auch dem alternativen Beschlussvorschlag zu, wenn die Anregungen der Freien Wähler mit aufgenommen werden.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für ein informatives und systematisches Berichtswesens zu entwickeln und dem Hauptverwaltungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Die Vorschläge aus dem Beschlussvorschlag der Freien Wähler und die gemachte Vorschläge der Kämmerei fließen mit ein.

TO-Punkt 4:

S-0850

Antrag der FW Oberasbach e.V. zu Stadtwerken

Herr Schwarz-Boeck bezweifelt ob es Sinn macht, von den bereits geplanten Schritten, wie z. B. dem anstehenden Workshop, abzuweichen. Auch im Vorfeld in Verhandlungen mit den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) einzusteigen macht keinen Sinn. Dem Antrag wird daher nicht zugestimmt.

Herr Heinl und Herr Schikora sprechen sich ebenfalls dagegen aus, bereits jetzt in Verhandlungen mit der EWS zu treten.

Herr Peter würde nach dem Workshop einer neutralen Beratung zustimmen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 4 dagegen: 17 anwesend: 21

Die Stadt nimmt mit den Elektrizitätswerken Schönau (EWS) das Gespräch mit folgenden Zielen auf. Es soll geprüft werden, unter welchen Konditionen

- eine Beratung der Stadt durch die EWS,
- eine Kooperation mit den EWS

auf dem Weg zu eigenen Stadtwerken möglich ist.

Entscheidung über Baumbestattungen am Friedhof Unterasbach

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich für eine Baumbestattung im Altbestand mit einer Gedenksäule aus. Mit der Pflasterung soll gewartet werden, bis abzusehen ist wo sich die Wege bilden. Eine Bestandsaufnahme der angrenzenden Waldfläche sollte erfolgen.

Frau Zwanziger-Bleifuß ist für eine anonyme Baumbestattung ohne Sitzgelegenheiten und Wege.

Herr Heidl unterstützt ebenfalls die anonyme Baumbestattung, möchte aber zusätzlich eine Sitzgelegenheit und einen Weg einfachster Art. Er stimmt zu, dass eine Bestandsaufnahme der angrenzenden Waldfläche sinnvoll wäre.

Frau Eisen fügt an, dass die Niederlegung von Blumen und Kränzen auf dieser Fläche verboten werden sollte. Einer Sitzgelegenheit wird zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt einzeln über die Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 9 dagegen: 12 anwesend: 21

Der Beschluss des Stadtrates vom 15.11.2010 wird umgesetzt. Die Stadt Oberasbach bietet ab 2013 Baumbestattungen auf der Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle an.

Den Hinterbliebenen wird die Möglichkeit der Anbringung eines Hinweises auf den Verstorbenen angeboten. Die hierzu erforderliche Gedenksäule wird in Lizenz von der Stadt Nürnberg erworben und durch den städt. Bauhof aufgestellt. Damit ist auch die Aufstellung von 2 Sitzgelegenheiten verbunden. Die Ausgestaltung der Fläche erfolgt nach dem beiliegenden, von Herrn Reißler gefertigten Plan.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 10 dagegen: 11 anwesend: 21

Der Beschluss des Stadtrates vom 15.11.2010 wird umgesetzt. Die Stadt Oberasbach bietet ab 2013 Baumbestattungen auf der Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle an.

Auf die Aufstellung einer Gedenksäule wird verzichtet. Die Baumbestattungen werden nur anonym angeboten. Die vorliegende Planung wird entsprechend modifiziert. Es soll eine einfache Sitzgelegenheit aufgestellt werden, das Niederlegen von Blumen und Kränzen wird verboten.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 10 dagegen: 11 anwesend: 21

Der Beschluss des Stadtrates vom 15.11.2010 wird umgesetzt. Die Stadt Oberasbach bietet ab 2013 Baumbestattungen auf der Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle an.

Auf die Aufstellung einer Gedenksäule wird verzichtet. Die Baumbestattungen werden nur anonym angeboten. Die vorliegende Planung wird entsprechend modifiziert. Auf das Aufstellen von Sitzgelegenheiten im Zentrum der Anlage und den Wegebau wird verzichtet.

Beschluss: einstimmig abgelehnt
dafür: 0 dagegen: 21 anwesend: 21

Der Beschluss des Stadtrates vom 15.11.2010 wird teilweise aufgehoben. Die Stadt Oberasbach bietet keine Baumbestattungen auf dem Friedhof in Unterasbach an. Die Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle verbleibt im momentanen Zustand.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor, getrennt über die Baumbestattungen auf der Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle und die Gedenksäule mit den Sitzgelegenheiten abstimmen zu lassen.

Die Vorsitzende lässt hierüber nochmals abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Die Stadt Oberasbach bietet ab 2013 Baumbestattungen auf der Grünfläche unterhalb der Aussegnungshalle an.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 11 dagegen: 10 anwesend: 21

Den Hinterbliebenen wird die Möglichkeit der Anbringung eines Hinweises auf den Verstorbenen angeboten. Die hierzu erforderliche Gedenksäule wird in Lizenz von der Stadt Nürnberg erworben und durch den städt. Bauhof aufgestellt. Damit ist auch die Aufstellung von zwei Sitzgelegenheiten verbunden. Die Pflasterung erfolgt, wenn sich abzeichnet, wo sich Wege bilden.

TO-Punkt 6:

S-0626/6

Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße; hier: aktueller Planungsstand und Auftragsvergabe Rohbauarbeiten

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach veranlasst die Verwaltung, für den Neubau der Kindertagesstätte an der Oberasbacher Straße folgende Firma mit der Ausführung der Rohbauarbeiten zu beauftragen.

Fa. Georg Schenk GmbH & Co.KG – General-Bauunternehmung
Siegelsdorfer Straße 55, 90768 Fürth, gemäß Angebot vom 31.05.2012.
Die Bruttoauftragssumme beträgt 372.649,99,00 €.

TO-Punkt 7:**S-0862****Neubau der Kindertagesstätte an der Kulmbacher Straße;
hier: Vergabe der Architektenleistungen**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Architekturbüro ULRICH + ULRICH, Krelingstraße 39, 90408 Nürnberg, für die Errichtung einer dreigruppigen Kindertagesstätte an der Kulmbacher Straße auf der Basis der HOAI, neuste Fassung, zu. Vereinbart werden die Honorarzone III, Mindestsatz und 5 % Nebenkosten. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst werden die Architektenleistungen der Leistungsphasen 1 - 4 an das obengenannte Architekturbüro vergeben.

TO-Punkt 8:**S-0851****Auflassung des Bahnüberganges Oberasbach, Neubau Straßen- und Fußgängerunterführung; hier: Kreuzungsvereinbarung**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat Oberasbach stimmt dem Abschluss der Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG, Regionalbereich Süd, vertreten durch die DB Projektbau GmbH, Regionalbereich Süd, Regionales Projektmanagement, Äußere-Cramer-Klett-Straße 3, 90489 Nürnberg und der Stadt Oberasbach, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach, im Ausfertigungsstand 22.05.2012, zu. Die Kreuzungsvereinbarung wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

Das Bauamt und das Ingenieurbüro Gauff, sowie das Büro Lahmeyer werden beauftragt, die notwendigen Finanzierungs- und Zuschussunterlagen zur Beantragung des Bundesdrittels an der Gesamtfinanzierung und der Förderung des städtischen Kostendrittels nach GVFG und FAG auszuarbeiten und einzureichen.

TO-Punkt 9:**S-0863****Brunnenabdeckung**

Herr Forman spricht sich für eine Abdeckung aus Holz aus, da viele Bürger die Weihnachtspyramide aus der Nähe betrachten möchten.

Herr Heintl und Frau Eisen befürworten die Alternative 1, wenn dies sicherheitsrechtlich so möglich ist.

Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich ebenfalls, ob eine Unfallgefahr besteht, wenn auf eine Brunnenabdeckung verzichtet wird. Frau Huber informiert, dass die Weihnachtsmarktständen um den Brunnen stehen und nur deren Betreiber direkt an den Brunnen kommen. Daher bestehen keine Sicherheitsbedenken.

Frau Huber lässt zunächst über die Alternative 1 abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 18 dagegen: 3 anwesend: 21

Es wird auf eine Brunnenabdeckung verzichtet. Für die Aufstellung der Weihnachtspyramide ist keine Abdeckung erforderlich, da die Pyramide direkt auf den Brunnenboden aufgesetzt wird. Das freie Brunnenbecken wird nach dem Aufbau der Pyramide mit Tannenzweigen dekoriert.

TO-Punkt 10:

S-0840

Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 22.07.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Die Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 22.07.2012 setzt sich wie folgt zusammen: Herr Werner Hetterich und Herr Gerd Holzammer.

TO-Punkt 11:

Mitteilungen

Frau Huber verweist auf den vorliegenden Sachstandsbericht zum Neubau des Kindergartens Mutter Teresa.

Am 2. Juli findet der Auftakt-Workshop zur Errichtung von Stadtwerken statt.

Am 25.06.2012 wird die Ehrenbürgerwürde an Herrn Professor Mahr verliehen.

Am 24. Juni findet ein Chorkonzert in der Kirche St. Johannes statt.

Oberasbach nimmt ab 2. Juli an der Aktion Stadtradeln teil. Jeder Bürger kann sich einem bestehenden Team anschließen, oder ein neues gründen.

TO-Punkt 12:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 12.1:

Unkraut am Bahnhofpunkt Unterasbach

Herr Gerlach informiert, dass derzeit sehr hohes Unkraut am Bahnhofpunkt Unterasbach steht. Wann sind die nächsten Pflegemaßnahmen durch die Stadtgärtnerei vorgesehen?

Frau Huber leitet das Anliegen weiter.

TO-Punkt 12.2:

Bushaltestellenbeschriftung

Nachdem die neuen Buslinien schon einige Zeit bestehen, erkundigt sich Herr Kießlinger, wann die Beschilderungen an den Bushaltestellen angepasst werden. So ist z. B. am Rathaus an der Linie 154 in Richtung Zirndorf irrtümlich noch Stein beschildert, an der

Oberasbacher Kirche fehlt die Linie 155 und am Halteplatz Lilienstraße ist ein Rechtschreibfehler. Bilder hiervon können zur Verfügung gestellt werden.

Frau Huber bedankt sich hierfür und wird die Bilder an das Landratsamt weiterleiten.

TO-Punkt 12.3:

Müllcontainer vor dem El Café

Herr Forman erfragt den Sachstand.

Frau Huber gibt bekannt, dass Gespräche mit den Betreibern geführt und eine Sondernutzungsgenehmigung erteilt wurde eine Einhausung zu bauen. Diese ist noch nicht aufgebaut. Den Grund hierfür hat die Stadt Oberasbach ebenfalls schon schriftlich angefragt.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:32 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in